



Newsletter Politische Erwachsenenbildung Thüringen

Oktober-Dezember 2026

In unserem Newsletter finde Sie viele spannende Ankündigungen zu den Aktivitäten und Veranstaltungen der Akteur*innen der politischen Erwachsenenbildung bei den anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung in Thüringen.

Mit einem Klick gelangen Sie direkt zur gewünschten Einrichtung:

Übersicht

Newsletter Politische Erwachsenenbildung Thüringen

Thüringenweit

AG Regionale Bildung

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft

Bildungswerk im Bistum Erfurt

DGB Bildungswerk Thüringen

Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen

Landvolkbildung Thüringen

Ländliche Heimvolkshochschule Kloster Donndorf

Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung Thüringen

Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen

Thüringer Volkshochschulverband

Volkshochschule Altenburger Land

Volkshochschule Erfurt

Volkshochschule „Karl Mundt“ Suhl

Volkshochschule Kyffhäuserkreis

Thüringenweit

Aktionstag / Lange Nacht der Demokratie

Offen für alle Interessierten: An zahlreichen Orten im Freistaat laden Bildungsveranstaltungen zur gemeinsamen Auseinandersetzung rund um das Thema Demokratie ein. Ob Vorträge, Workshops, Kunst, Musik oder Mitmachaktionen – die Lange Nacht schafft Räume für Begegnung, Bildung, Austausch und unterschiedliche Perspektiven.

Kooperation vom Thüringer Volkshochschulverband e.V. und der Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung Thüringen e. V.

02.10.2026, 14-22 Uhr, thüringenweit

AG Regionale Bildung

Drag-Show / Rampenlicht – Die Kunst man selbst zu sein

Offen für alle Interessierten: Angel van Hell und Nova Ethereal wollen gemeinsam mit der AG Regionalen Bildung Drag als Kunstform aus den Städten in die Fläche bringen und so auch im ländlichen Raum queere Kulturangebote erlebbar machen.

03.10.2026, 17-20 Uhr, Eiermannbau, Auenstr. 11, Apolda

21.11.2026, 17-20 Uhr, Bad Sulza

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft

<https://www.bwtw.de/>

Escape-Spiel / Demokratie - Vielfalt - Dialog

Für den Einsatz in der Erwachsenenbildung: Fünf Grundrechte sind verschwunden. Das Fehlen dieser Grundrechte hat weitreichende Folgen. Die Teilnehmenden übernehmen die Rolle einer Ermittlergruppe ("Taskforce"), die den Verlust dieser zentralen Grundrechte aufklären soll.

Zwei vollständige Sets stehen als Leihexemplare zur Verfügung. Alternativ kann das Spiel auch selbst ausgedruckt und zusammengestellt werden.

Bildungswerk im Bistum Erfurt

<https://www.bistum-erfurt.de/bildung-kultur/bildungswerk/>

Podiumsgespräch / Recht(s)gläubig? Christlich-populistische Radikalisierung in Deutschland und im US-amerikanischen Raum

Referierende: Annika Brockschmidt, Henning Flad

Offen für Interessierte: In Deutschland positionieren sich evangelische wie katholische Kirche klar gegen Rechtsextremismus, zugleich aber gibt es Verbindungen und Gemeinsamkeiten zwischen konservativtraditionalistischen Christ:innen und der extremen Rechten. Welche sind das? Und wie lässt sich mit den internationalen Netzwerken umgehen?

05.11.2026, 19:30, Universität Erfurt, Kath.-Theol. Fakultät, Hörsaal Coelicum, Domstr. 10, Erfurt

Podiumsdiskussion / Starke Medien, starke Demokratie? Nach den Wahlen 2026

Referierende: Leyla Doğruel, Valerie Schönian (angefragt), Aaron Wiener

Offen für Interessierte: Nach den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zeigt sich nicht nur politisch, sondern auch medial, wie resilient unsere

Demokratie ist. Wie berichten Medien über Polarisierung, Populismus und Vertrauensverlust? Welche Verantwortung tragen sie für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Debattenkultur?

22.11.2026, 11:00 Uhr, Universität Erfurt, Hörsaal 1, Nordhäuser Straße 63, Erfurt

Lesung und Gespräch / Israelis in Berlin nach dem 07. Oktober

Referierende: Andrea von Treuenfeld

Offen für Geflüchtete und Zugewanderte: Andrea von Treuenfeld versammelt in ihrem Buch biografische Erzählungen von Tausenden Israelis, die in Berlin eine liberale und offene Heimat gefunden haben. Das Buch beleuchtet ihre vielfältigen Hintergründe, ihren Neuanfang in Deutschland sowie die tiefgreifenden Veränderungen durch den Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den weltweit ansteigenden Antisemitismus.

29.11.2026, Erfurt

DGB Bildungswerk Thüringen

<https://www.dgb-bwt.de/>

Podiumsdiskussion / Alarme Phone Sahara

Offen für Interessierte, insbesondere für alle mit eigener Fluchterfahrung: Alarmphone Sahara nimmt Fluchtnotrufe in der Wüstenregion entgegen, dokumentiert Vermisstenfälle und macht sichtbar, was zwischen Grenzabwehr und Nothilfe in der Sahara tatsächlich passiert. Zu Gast sind Azizou Chéhou, Koordinator von Alarmphone Sahara, ggf. Moctar Dan Yayé, Öffentlichkeitsbeauftragter der Organisation, sowie Hans-Georg Eberl vom Netzwerk Afrique-Europe-Interact.

Berichte direkt aus dem Niger machen spürbar, wie weit die europäische Grenzpolitik vordringt und wie sehr sie das Leben vor Ort beeinträchtigt.

Kooperationsveranstaltung mit dem Flüchtlingsrat Thüringen; Eine **Anmeldung ist erforderlich** und unter dem angegebenen Link möglich.

Sprache: Englisch, Simultan-Verdolmetschung ins Deutsche und Arabische.

02.10.2026, 17 Uhr, Junge Gemeinde Stadtmitte, Johannisstr. 14, 07743 Jena

Theater / Monolog mit meinem "asozialen" Großvater - Ein Häftling in Buchenwald

Offen für Interessierte: Im Erzähltheater spricht Harald Hahn mit seinem verstorbenen Großvater Anton Knödler, der als Häftling in Buchenwald inhaftiert war. Ausgehend von den Monologen schlüpft Harald Hahn in die Rolle eines SS-Mannes und verwandelt sich zurück in das Kind, das er einst war. Arme, Obdachlose und Suchtkranke wurden in der NS-Zeit als sogenannte "Asoziale" verfolgt und ermordet. Erst im Jahre 2020 beschloss der Bundestag ohne die Stimmen der AfD, sogenannte „Asoziale“ und „Berufsverbrecher“ als Opfer des NS-Regimes anzuerkennen.

Kooperationsveranstaltung mit dem IBS

05.10.2026, 19 Uhr, Café Nerly, Marktstr. 6, 99084 Erfurt

Spaziergang / 50 Jahre IGA-Blick: Eigenheimbau in der DDR - Rundgang mit dem Planer der iga-Blick-Siedlung Hilmar Ziegenrucker

Offen für Interessierte: Die iga-Blick Siedlung am Erfurter Brühler Herrenberg wurde in den 1970er Jahren errichtet und zwar von den Bewohner:innen selbst. Seit 1971 zahlte die DDR eine großzügige finanzielle Förderung an Arbeiterfamilien und kinderreiche Familien für den Bau eines eigenen Hauses. 22 der 45 Häuser wurden gemeinsam von Mitarbeitern des BMK Erfurt (Bau- und Montagekombinat Erfurt) gebaut, die restlichen privat.

Wer durfte ein Haus bauen und wie erhielten sie eine Genehmigung dafür?

15.10.2026, 18 Uhr, iga-Blick Nr. 1, 99092 Erfurt

Vorträge mit Diskussion / DDR-Eigenheimbau und die Entstehung der iga-Blick-Siedlung

Offen für Interessierte: Mark Escherich, Leiter der Denkmalbehörde Erfurt, gibt eine Einführung über den Bau von DDR-Einfamilienhäusern in Erfurt.

Sabine Blumenthal, Studentin an der FSU Jena, stellt die iga-Blick-Siedlung vor und berichtet von den Ergebnissen ihrer Recherchen für ihre Masterarbeit. Was war der ideologische Hintergrund für den Eigenheimbau in der DDR, wer waren die Adressat:innen und wer hat tatsächlich in der iga-Blick-Siedlung gebaut?

22.10.2026, 19 Uhr, [L50], Lassallestraße 50, 99086 Erfurt

Stadtspaziergang / Von Asphalt und Oasen – Stadtspaziergang zu sozialer Ungleichheit und Umwelt

Offen für Interessierte: Wir erkunden gemeinsam, was der Flutgraben und das Johannesfeld über Stadtplanung verraten – dabei fragen wir nach den Ursachen, die hinter Verdrängung, Ungleichheit und Hitze in der Stadt stehen. Gleichzeitig besuchen wir Orte und Projekte, die im Hier und Jetzt der Klimakrise und sozialer Ungleichheit in Erfurt etwas entgegensetzen wollen.

Kooperationsveranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung-Thüringen e.V., ca. 2,3km Gehstrecke

23.10.2026, 16:30 Uhr, Treffpunkt: Johannesufer/Ecke Johannesstraße, Erfurt

Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ Hildburghausen

<https://vhs-hbn.de/>

Gesprächsforum / Sprechen & Zuhören - Hildburghausen im Online-Austausch mit der Partnerstadt Würselen

Offen für Interessierte aus Hildburghausen: Was verbindet die Menschen in Hildburghausen und Würselen? Was ist uns vertraut und was vielleicht fremd? Welche Erfahrungen prägen unseren Blick auf Ost und West? In zwei moderierten Online-Dialogen kommen Bürgerinnen und Bürger aus beiden Partnerstädten miteinander ins Gespräch. Sie teilen persönliche Erfahrungen und hören einander aufmerksam zu. Es braucht kein Vorwissen, nur die Bereitschaft zum offenen Austausch.

Eine Teilnahme an beiden Terminen ist wünschenswert, einzelne Termine sind ebenfalls möglich. Voranmeldung erwünscht.

06.10. & 05.11.2026, 18:30–21:00 Uhr, Online über Zoom

Workshop / Stark bleiben - Schwierige Situationen meistern – Sicherheit, Selbstschutz und klare Kommunikation für Senioren

Offen für Interessierte: Im 90-minütigen Kurs lernen Seniorinnen und Senioren in typischen Situationen Gefahren zu erkennen, selbstbewusst aufzutreten und in Konflikten angemessen zu reagieren.

Kursgebühr: 30€, Anmeldung bis 07.10.2026 erforderlich

11.08.2026, 16-18 Uhr, vhs Hildburghausen, R 1.14, Obere Marktstr. 44, 98646 Hildburghausen

Das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald zu Gast im vhs-Bildungsladen

Offen für Interessierte: Vorträge, Workshops, Ranger-Sprechstunde rund um den Thüringer Wald

23. & 24.11.2026, vhs-Bildungsladen, Puschkinplatz 5, 98646 Hildburghausen

Kurzfilmabend / „In Bewegung“

Offen für Interessierte: Kurzfilme zum Thema „In Bewegung“ zur längsten Nacht des Jahres

Anmeldung bis 14.12.2026 erforderlich

15.12.2026, 19-21 Uhr, vhs-Bildungsladen, Puschkinplatz 5, 98646 Hildburghausen

Landvolkbildung Thüringen

<https://landvolkbildung.de/>

Wanderausstellung / Der untergegangene Staat – Alltag und Leben in DDR

Offen für alle Interessierten: Die Ausstellung gibt einen Einblick in den Alltag eines Staates, der alle Lebensbereiche der Menschen beeinflusst. Die inneren und äußeren Konflikte der DDR-Bürgerinnen und -Bürger werden anhand von typischen Lebensgeschichten sichtbar gemacht, um zu verdeutlichen, welche engen Grenzen der Staat und die ihn tragende Partei setzte – denn diese waren nicht nur aus Stacheldraht und Stein

21.09.-09.10.2026, Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-13 Uhr, Landvolkbildung, Außenstelle Rudolstadt, Trommsdorffstraße 1A, 07407 Rudolstadt

Zeitzeugengespräch / Kulturelle Ermutigung zum nahenden Umbruch -

Die Ereignisse der Wendezeit 1989/90 in Rudolstadt

Offen für alle Interessierten: Im Mittelpunkt werden die Ereignisse der "Wende-Monate" im Herbst 1989 in Rudolstadt stehen. Dabei wird näher beleuchtet, was sich zuvor im kulturellen Bereich (z.B. am Theater etc.) abgespielt hat.

02.10.2026, 18:00-19:30 Uhr, Landvolkbildung, Außenstelle Rudolstadt, Trommsdorffstraße 1A, 07407 Rudolstadt

Fotoausstellung / Sei a Mensch – Bilder gegen das Vergessen

Offen für alle Interessierten: Die Ausstellung erinnert an den 7. Oktober 2023 – den schwersten Pogrom an Jüdinnen und Juden seit der Shoah – und an seine bis heute sichtbaren Spuren. Die Fotografien von Halina Hildebrand zeigen Zerstörung und Verlust ebenso wie Resilienz und menschliche Nähe: Porträts von Überlebenden, Angehörigen von Geiseln und Menschen, die alles verloren haben, stehen neben Bildern der verwüsteten Orte.

10.11.-14.12.2026, Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-13 Uhr, Landvolkbildung, Außenstelle Rudolstadt, Trommsdorffstraße 1A, 07407 Rudolstadt

Gesprächsrunde / Gleichberechtigung am Küchentisch

Offen für alle Interessierten: Der Küchentisch der Schwesternbande lädt dazu ein Erfahrungen auszutauschen, neue Blickwinkel kennenzulernen und gemeinsam weiterzudenken. Mit kurzen Impulsen, kreativen Momenten und offenen Gesprächen auf Augenhöhe.

06.10., 03.11., 01.12., 22.12.2026, Landvolkbildung, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Exkursion / Flechtwerk Almerswind

Offen für alle Interessierten: Im Rahmen des Projektes Gemeinsam LandLeben erkunden wir die nähere Umgebung von Sonneberg und besuchen die Wanderausstellung „Nachhaltigkeit!“ im Begegnungszentrum „Flechtwerk“ und wandern ca. 20 Minuten zur ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

17.10.2026, ab 13:30 Uhr, Landvolkbildung, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 36, Sonneberg

Ländliche Heimvolkshochschule Kloster Donndorf

<https://www.klosterdonndorf.de/>

Ausstellung / Bedrohungen

Offen für alle Interessierten: Klimakrise, Epidemien, Gewalt, Kriege, Süchte. Mit ihrer Ausstellung „Bedrohungen“ fordert Lisa Mahler uns auf, den Mut zu haben, die Dinge so zu sehen,

wie sie sind. Das Böse zu bekämpfen. Genau hinzuschauen, wen wir tolerieren, unterstützen und wählen.

Seit 06.06.2026, Kloster Donndorf, Roßleben-Wiehe

Vortrag / Montagsgespräche

Offen für alle Interessierten: Die Montagsgespräche sollen Menschen aus unterschiedlichen sozialen und religiösen Kontexten zu gesellschaftlichen und religiösen Fragen ins Gespräch bringen.

05.10., 02.11., 07.12.2026, 19:30 Uhr, Kloster Donndorf, Roßleben-Wiehe

Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung Thüringen

<https://www.loft-thueringen.de/>

Workshop / Aus Wut wird Mut - Aktionskunst und Empowerment gegen Gewalt an Frauen

Offen für interessierte FLINTA-Personen, insbesondere aus Gewerkschaften: Seit einigen Jahren inspirieren Radikale Töchter Menschen dazu, für Demokratie, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit mit Aktion, Kunst und Politik ins Handeln zu kommen. Im Workshop lassen wir uns von ihnen inspirieren und bereiten Ideen für Aktionen vor, die am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im November ein sichtbares Zeichen setzen sollen. Denn wo Menschen gemeinsam für gute Arbeit, Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit eintreten, braucht es auch eine klare Haltung gegen Gewalt, Sexismus und Einschüchterung.

Wir bieten einen geschützten Raum und Rahmen und richten uns an FLINTA Personen (Frauen, Lesben, inter- nichtbinäre, trans* und agender).

In Kooperation mit ARBEIT UND LEBEN Thüringen und DGB Bildungswerk Thüringen

Anmeldung erforderlich

10.10.2026, Klubhaus Sortierung, Johannesstr. 156, 99084 Erfurt

Fachtag / Politische Erwachsenenbildung im Ländlichen Raum

*Offen für interessierte politische Bildner*innen:* Der Fachtag lädt Fachkräfte aus der politischen Erwachsenenbildung in Thüringen dazu ein, die Besonderheiten politischer Bildungsarbeit im ländlichen Raum genauer in den Blick zu nehmen. Gemeinsam analysieren wir Herausforderungen, betrachten Praxisansätze und diskutieren Möglichkeiten, wie politische Bildung vor Ort wirksam gestaltet werden kann.

In Kooperation mit dem Thüringer Volkshochschulverband

Anmeldung bis 03.11.2026 erforderlich

26.11.2026, vhs Ilm-Kreis, Lindenallee 10, Arnstadt

Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen

<https://www.pbw-thueringen.de/>

Aktionstag / 5. Neudietendorfer Streuobstwiesentag

Offen für Interessierte: Unser 5. Neudietendorfer Streuobstwiesentag findet wieder in Kooperation mit der NABU/NAJU Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt statt. Besucher*innen erwarten spannende Naturinformationen, Mitmachaktionen für Groß und Klein, eine mobile Saftpresse, eine Streuobstwiesen-Rallye sowie Tipps rund um Igelschutz, Obstverarbeitung, Naturgärten und gesunde Böden. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

10.10.2026, 12–17 Uhr, Krügerpark Neudietendorf

Thüringer Volkshochschulverband

<https://www.vhs-th.de/>

Online-Schulung / Geschichten erzählen mit Audios - Sprachkompetenz aktiv fördern – Partizipative und künstlerische Methoden für historisch-politische Bildungsarbeit

Offen für interessierte Lehrkräfte: Möchtet ihr eure Kurse noch lebendiger und praxisnaher gestalten?

Stellt euch vor, eure Lernenden erzählen ihre eigenen Geschichten, Perspektiven und Erfahrungen – und verbessern dabei spielerisch ihre Sprachkenntnisse! In der zweitägigen Schulung lernt ihr, wie ihr gemeinsam mit Lernenden eigene Audiobeiträge erstellt und im Unterricht effektiv einsetzt.

21. & 28.11.2026, 10-14 Uhr, Online

Volkshochschule Altenburger Land

<https://www.vhs-altenburgerland.de/>

Vortrag / Internationale Umbruchzeiten - Zeiten der Gewalt

Offen für Interessierte: Die Weltpolitik scheint mit immer größeren Krisen konfrontiert zu sein: Kriege und gewalttätige Konflikte nehmen in unserer Wahrnehmung zu, die Vorherrschaft der USA wird stärker in Frage gestellt und die europäischen Staaten verlieren an Bedeutung. Gleichzeitig steht die historisch gewachsene Partnerschaft Deutschlands mit den Vereinigten Staaten zur Disposition. Die internationale Ordnung befindet sich daher im Umbruch.

In ihrem Vortrag wirft die Kasseler Politikwissenschaftlerin Frauke Banse einen Blick auf diese Umbrüche, die sich nicht nur im Ukraine-Krieg, dem Verhältnis zur Volksrepublik China oder in den Kriegen gegen den Iran zeigen. Sie rückt auch Regionen in den Blick, die – zumindest bislang – jenseits unserer Aufmerksamkeit liegen.

05.10.2026, 18 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Film / VHS-Kino – der politische Film: "Das Ungesagte"

Offen für Interessierte: In unserer Reihe „VHS-Kino: Der politische Film“ in der Volkshochschule Schmölln zeigen wir am 28. Oktober 2026 den Dokumentarfilm DAS UNGESAGTE (2025).

08.10.2026, 19 Uhr, vhs Schmölln, Karl-Liebknecht-Straße 2/4, 04626 Schmölln

Lesung / Wie wir wohnen wollen: Was unsere Städte brauchen, um wieder lebenswert zu werden

Offen für Interessierte: Wir leben in Städten, die uns Zeit und Nerven kosten und häufig wirken, als wären sie nicht für Menschen gemacht: steigende Mieten, zu viele Autos, zu wenig Grün und wo man hinsieht Dauerbaustellen. Kein Wunder, dass die Frustration schneller wächst als die städtischen Speckgürtel. Gleichzeitig werden wir unser Wohnumfeld radikal anpassen müssen: an den Klimawandel mit Starkregen und Hitzeperioden, an eine alternde Gesellschaft, an Digitalisierung, neue Mobilitäts- und Energiekonzepte. Ein „Weiter so“ funktioniert offenkundig nicht mehr. Doch darin liegt auch eine Chance.

„Wie wir wohnen wollen“ – dieser Frage geht die Münchner Fachjournalistin für Klima, Stadt und Bautechnik Gabriela Beck in ihrem gleichnamigen Buch nach, das sie im Rahmen einer Lesung vorstellen wird.

09.11.2026, 18 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Kurs / KI, Fake News, „Lügenpresse“ – wem kann man eigentlich noch glauben?

Offen für Interessierte: Wer erzählt mir was und warum? Was ist eine Nachricht? Was ist Meinung? Was ist gelogen, was ist nur nachlässig recherchiert? Und wo beginnt gezielte Manipulation? Der Ansatz zur Beantwortung all dieser Fragen lautet: Alle Bilder, Videos oder

Zitate müssen eine Quelle haben. Wer die findet, kann auch die Botschaften viel besser einordnen.

In diesem Workshop vermittelt Ihnen der Journalist Thomas Becker einen Kompass durch die Medienwelt, um mit praktischen Methoden und einfachen Werkzeugen Falschmeldungen, Fake News und KI-Manipulationen erkennen zu können.

25.11.2026, 18:00-20:15 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Vortrag / Die Ziele der „Neuen Rechten“ und ihre Anknüpfungspunkte zum Nationalsozialismus

Offen für Interessierte: Erklärtes Ziel der „Neuen Rechten“ und anderer Rechtsextremer ist es, unsere demokratische Gesellschaft im Kern zu verändern. Dafür nutzen sie erfolgreich Krisen jeder Art, indem sie Ängste und Sorgen, aber auch Ressentiments in der Bevölkerung aufgreifen und durch massive Desinformation verstärken.

Katrin Himmler zeigt in ihrem Vortrag auf, wie Rechtsextremisten und Rechtspopulistinnen untereinander vernetzt sind und was sie so gefährlich macht. Dabei geht sie auch auf lokale rechte Aktivitäten und Gruppierungen ein. Welche Anknüpfungspunkte gibt es zwischen den Rechtsextremen heute und den Nationalsozialisten damals vor der Machtergreifung in Bezug auf ideologische Feindbilder, Ziele und Strategien? Und was können wir Rechtsextremen und Rechtspopulisten entgegensetzen – von staatlicher Seite und als Zivilgesellschaft?

30.11.2026, 18 Uhr, vhs Altenburg, Hospitalplatz 6, Altenburg

Volkshochschule Erfurt

<https://www.erfurt.de/ef/de/leben/bildung/vhs/index.html>

Führung / Wie gelingt Demokratie? - Spurensuche im Augustinerkloster im Rahmen der langen Nacht der Demokratie

Offen für Interessierte: Was braucht es, damit Demokratie gelingt? Der Rundgang führt zu Spuren der deutschen Demokratiegeschichte im Augustinerkloster – vom Erfurter Unionsparlament 1850 bis zur neuen Ausstellung „Frust und Freiheit“. Dabei geht es auch um die Frage, was historische Erfahrungen für demokratisches Engagement heute bedeuten können.

02.10.2026, 17:00–18:30 Uhr, Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Workshop / Poetry-Slam-Workshop

Offen für Interessierte: In dem Workshop entstehen eigene Texte zu Themen wie Freiheit, Mitbestimmung, Zusammenhalt, Vielfalt oder Ungerechtigkeit. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung beim Schreiben und Auftreten und können ihre Gedanken, Erfahrungen und Ideen kreativ zum Ausdruck bringen. Bühnenerfahrung ist nicht erforderlich.

02.10.2026, 18:00-20:15 Uhr, vhs Erfurt, Schottenstr. 7, 99084 Erfurt

Vortrag / Staatsfeinde – Rechte Subkulturen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren

Offen für Interessierte: Der Kultur- und Sozialwissenschaftler Stefan Wellgraf beleuchtet die historischen Wurzeln rechter Subkulturen und rechter Gewalt in Ostdeutschland seit den 1970er-Jahren. Im Mittelpunkt stehen Fanszenen, Hooligans und Skinheads sowie Kontinuitäten und Brüche von der DDR bis in die Gegenwart.

Moderation: Franka Maubach, Stiftung Ettersberg; Impuls: Lisa Karl, Fanprojekt Erfurt; *Gemeinsame Veranstaltung von Fanprojekt Erfurt, Gedenkstätte Andreasstraße, Thüringer Landeszentrale für politische Bildung und Volkshochschule Erfurt*

06.10.2026, 18:00–19:30 Uhr, Fanprojekt Erfurt, Johannesstraße 82, 99084 Erfurt

Vortrag / Nach dem politischen Beben? Ergebnisse, Machtoptionen und Folgen des Wahlherbstes 2026

Offen für Interessierte: Nach den Wahlen in Sachsen-Anhalt sowie in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern analysiert Prof. Dr. Oliver Lembcke die Ergebnisse und ordnet sie in die Entwicklung des deutschen Parteiensystems ein. Im Mittelpunkt stehen neue Mehrheits- und Koalitionsoptionen sowie mögliche Auswirkungen auf die Bundespolitik.

14.10.2026, 17:00–18:30 Uhr, Kleine Synagoge Erfurt, An der Stadtmünze 4/5, 99084 Erfurt

Erzählcafé / Vieselbach – Zwischen Aufbruch und Veränderung – Erinnerungen an die Zeit um 1989

Offen für Interessierte: In ruhiger Runde kommen persönliche Erinnerungen an die Jahre um 1989 zur Sprache. Im Mittelpunkt stehen individuelle Erfahrungen mit Aufbruch, Veränderung und Umbruch sowie der Austausch unterschiedlicher Perspektiven in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre.

In Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung

04.11.2026, 14:00–15:30 Uhr, AWO Seniorenpflegeheim „Am Park“, Amtsberg 4, 99098 Erfurt

Volkshochschule „Karl Mundt“ Suhl

<https://www.vhs-suhl.de/>

Ausstellungseröffnung / Wo bringt ihr uns hin

Offen für Interessierte: Diese Wanderausstellung des Erinnerungsortes Topf & Söhne (Erfurt) erinnert intensiv an die Euthanasieverbrechen der Nationalsozialisten.

Die Ausstellung ist vom 01.-31.10.2026 an der vhs „Karl Mundt“ in Suhl zu sehen.

01.10.2026, 17:00–18:30 Uhr, vhs „Karl Mundt“ Suhl, Meininger Str. 89, 98529 Suhl

Vortrag / Nach dem politischen Beben? Ergebnisse, Machtoptionen und Folgen des Wahlherbstes 2026

Offen für Interessierte: Nach den Wahlen ist man (vielleicht) schlauer. Kommen Sie in die Sternwarte und schauen ausnahmsweise mal nicht in die Sterne, sondern folgen Sie der interessanten und überraschenden Auswertung der Wahlen.

15.10.2026, 18:00–20:15 Uhr, Sternwarte Suhl, Hoheloh 1, 98527 Suhl

Workshop / Fakenews

Offen für Interessierte: Wie erkennt man sie, wie geht man damit um, wie kann man sie widerlegen?

In Kooperation mit auxmedia

27.10.2026, 17:00 Uhr, vhs „Karl Mundt“ Suhl, Meininger Str. 89, 98529 Suhl

Vortrag / Jungsein in Demokratie und Diktatur

Offen für Interessierte: Wie lebt die Jugend in Diktaturen und Demokratien? Welche Probleme treten/traten dabei auf?

In Kooperation mit der Bundesstiftung Aufarbeitung

05.11.2026, 18:00 Uhr, vhs „Karl Mundt“ Suhl, Meininger Str. 89, 98529 Suhl

Lesung / „Zweifelssohn“

Offen für Interessierte: Max Czollek liest aus seinem Roman „Zweifelssohn“

17.11.2026, Bibliothek Suhl, Bahnhofsstr. 10, 98527 Suhl

Volkshochschule Kyffhäuserkreis

<https://www.vhskyff.de/>

Lesung / „Wovon träumst du, Filipa?“ – Dialog mit einer Urenkelin

Offen für Interessierte: Wie wird unsere Welt in 30, 50 oder 80 Jahren aussehen? Wir wissen es nicht, wir kennen nur auf Fakten basierende Prognosen. Der Erfurter Autor Frank Quilitzsch hat versucht, diese in ein bewegendes Menschenschicksal zu „übersetzen“. Seine 2057 geborene Urenkelin Filipa schickt ihm E-Mails aus der Zukunft und will von ihm wissen, was wir für die künftigen Generationen tun.

Anmeldung erforderlich

01.10.2026, 18 Uhr, Mensa Kyffhäuser-Gymnasium, Bahnhofstraße 5a, 06567 Bad Frankenhausen

Lesung / „Staatsfeinde“

Offen für Interessierte: Woher kommt die rechte Gewalt im Osten – und welche Rolle spielen hierbei Fanszene, Hooligans und Skinheads? Über Jahre hat Stefan Wellgraf im Umfeld des BFC Dynamo geforscht, sich mit Fans verschiedener Generationen unterhalten. Seit den 1990er-Jahren wurde Radikalisierung als Folge verinnerlichter autoritärer DDR-Strukturen gedeutet. Stefan Wellgraf rückt aufmüpfige DDR-Jugendliche in den Mittelpunkt, die wegen ihrer antiautoritären Neigungen in Konflikt mit dem Staat gerieten und sich aus Protest rechten Subkulturen zuwandten.

In Kooperation mit der Thüringer Landeszentrale für Politische Bildung

Anmeldung erforderlich

07.10.2026, 18-20 Uhr, White Pig. E. V., Bahnhofstraße 42, 06567 Bad Frankenhausen

Lesung / "Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!"

Offen für Interessierte: Für sein Buch „Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!“ streifte der Schriftsteller Frank Quilitzsch ein Jahr lang mit Thüringer Förstern und Baumforschern durch die Reviere. Er ging mit auf die Jagd und verbrachte Tage und Nächte im Nationalpark Hainich. Ein 90-jähriger Land- und Forstwirt erzählte ihm die Geschichte seines Familienwaldes, dessen Fortbestand durch den Klimawandel bedroht ist, und im Erfurter Steigerwald erfährt er vom Doping der Bäume. Klimaexperten, Ranger und die Politik – was fordern sie im Umgang mit der Natur?

Anmeldung erforderlich

05.11.2026, 18 Uhr, Barbarossa Höhle, Mühlen 6, 99707 Kyffhäuserland

Lesung / "Für den Frieden - Widerruf meiner Kriegsdienstverweigerung"

Offen für Interessierte: Aus Gewissensgründen verweigerte Stephan Anpalagan den Kriegsdienst. Die Gründe hatten mit seinem Blick auf die Bundeswehr, seinem Verhältnis zu Deutschland und seinem christlichen Glauben zu tun. Doch seither hat sich viel verändert. Krieg betrifft nicht nur »die Anderen«, wir müssen uns mit Militär und Soldatentum auseinandersetzen. Der Theologe und Autor Stephan Anpalagan berichtet von seiner moralischen Kehrtwende und kommt zu dem Schluss: Wir werden den Frieden in unserem Land nur gemeinsam, Einheimische wie Einwanderer, mit einer starken Bundeswehr aufrechterhalten können.

Anmeldung erforderlich

11.11.2026, 18:00 Uhr, Trausaal der Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Film / "Das kahle Herz - Waldmenschen in Thüringen"

Offen für Interessierte: Entdecken Sie im Dokumentarfilm "Das kahle Herz - Waldmenschen in Thüringen" die faszinierende Welt des Thüringer Waldes. Der Film zeigt die einzigartige Verbindung zwischen Mensch und Natur in diesem lebendigen Ökosystem. Für uns ist der Wald nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern ein integraler Teil unserer Identität,

Kultur und Geschichte. Doch hinter der malerischen Kulisse kämpfen die Menschen gegen zunehmende Herausforderungen wie Trockenheit und Schädlingsbefall. Wir begleiten Forstamtsleiter, Waldbesitzer und Ehrenamtliche, die den Wald schützen und bewahren.

Anmeldung erforderlich

18.11.2026, 18:00-21:00 Uhr, Cinema 64 -movie and more, An der Wipper 9, 99706 Sondershausen